

und mit jährl. wenigstens $2\frac{1}{4}\%$ u. Zs.-Zuwachs bezügl. des Restbetrages von M. 2 680 000; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Neumünster: Stadtkasse, Holsten-Bank; Hamburg: Vereinsbank, L. Behrens & Söhne. Aufgelegt in Hamburg am 19./2. 1898 zu 100.50% . Kurs in Hamburg Ende 1898—1914: 99, 93.50, 89.50, 95.50, 98.50, 98.60, 97.90, 97, 94.70, 92, 92, 93.90, 92, 91.50, 88, 88, $89^*\%$. Verj. der Zinsscheine in 4 J., der verl. Stücke in 30 J. n. F.

4% Stadt-Anleihe von 1907. M. 2 250 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs. 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1908 ab durch Verl. im Sept. per 2./1. des folg. Jahres oder durch freihänd. Ankauf mit jährl. mind. $1\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Neumünster: Stadtkasse; Berlin: Bank für Handel u. Industrie, Delbrück Schiekler & Co.; Hamburg: Vereinsbank in Hamburg, L. Behrens & Söhne. Aufgelegt in Berlin u. Hamburg 3./7. 1907 M. 2 250 000 zu 98.25% . Kurs Ende 1907—1914: In Berlin: 99, 100.25, 100.25, —, 99.30, 98.50, 95, — $^*\%$. — In Hamburg: 99.20, 100, 100, 100.10, 99.50, 96.50, 95, $96.50^*\%$. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Neustadt a. d. H.

$3\frac{1}{2}\%$ Stadt-Anleihe v. 16./8. 1889 (Lit. A-C). M. 500 000, davon in Umlauf 31./12. 1915: M. 190 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 2./1. 1891 ab bis 1925 durch Verlos. im Nov. per 2./1. Zahlst.: Neustadt: Stadtkasse, Neust. Volksbank; Frankf. a. M.: Dresdner Bank. Die Anleihe wird nicht gehandelt.

$3\frac{1}{2}\%$ Stadt-Anleihe v. 15./7. 1889 (Lit. D-G). M. 500 000, davon in Umlauf 31./12. 1915: M. 293 500 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 2./1. 1891 ab bis 1934 mit 1% u. Zs.-Zuwachs durch Verlos. im Nov. per 2./1. Zahlst.: Neustadt: Stadtkasse, Neust. Volksbank; Frankf. a. M.: Dresdner Bank. Eingef. am 2./1. 1890 zu 100.25% . Kurs in Frankf. a. M. Ende 1890—1914: 96, 93, 95.50, 95.50, 100, 101, 101, 100, 98, 93, 91, 95.50, 98.30, 99, 98.50, 97.80, 94.50, —, 91.20, 91.80, 90.50, 90.50, 88.50, 84.50, — $^*\%$.

4% Stadt-Anleihe v. 1./1. 1893 (Lit. H-K). M. 650 000, davon in Umlauf 31./12. 1915: M. 492 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. von 1900—1940. Zahlst.: Neustadt: Stadtkasse; Karlsruhe: Veit L. Homburger. Die Anleihe wird nicht gehandelt.

$3\frac{1}{2}\%$ Stadt-Anleihe v. 1./8. 1895 (Lit. L-N). M. 400 000, davon in Umlauf 31./12. 1915: M. 321 100 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. von 1901—1944. Zahlst.: Neustadt: Stadtkasse; Frankf. a. M.: E. Ladenburg; Mannheim: Südd. Disconto-Ges. Die Anleihe wird nicht gehandelt.

$3\frac{1}{2}\%$ Stadt-Anleihe v. 15./8. 1897 (Lit. O-R). M. 350 000, davon in Umlauf 31./12. 1915: M. 313 700 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Verlos. von 1907—1951. Zahlst.: Neustadt: Stadtkasse, Fil. d. Pfälz. Bank; ferner Pfälz. Bank in Ludwigs-hafen a. Rh. u. deren Zweigniederlass. in Dürkheim, Kaiserslautern, Landau, Osthofen, Pirmasens, Speyer, Worms, Zweibrücken. Die Anleihe wird nicht gehandelt. Verj. der Zinsscheine in 5 J., der verl. Stücke in 30 J.

$3\frac{1}{2}\%$ Stadt-Anleihe v. 1./7. 1903 (Lit. S-V). M. 820 000, davon in Umlauf 31./12. 1915: M. 785 400, in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 2./1. 1912 ab bis 1956 mit jährl. 1% , von 1912 ab gänzliche oder teilweise Rückzahl. des Kapitals nach vorgängiger 6monat. Künd. zulässig. Zahlst.: Neustadt: Stadtkasse; Berlin u. Hamburg: Commerz- u. Disconto-Bank; Frankf. a. M.: J. Dreyfus & Co. Eingeführt in Frankf. a. M. 17./7. 1903 zu 99.75% . Kurs in Frankf. a. M. Ende 1903—1914: 99, 98.50, 97.80, 94.50, 91.50, 91.20, 91.80, 90.50, 90.50, 88.50, —, — $^*\%$. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Nordhausen.

4% Stadt-Anleihe von 1908. M. 3 800 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1910 ab durch Verlos. im Juli per 2./1. des folg. Jahres oder Ankauf mit jährl. 2% u. Zs.-Zuwachs bis Ende 1938; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. bis 1./7. 1918 ausgeschlossen. Zahlst.: Nordhausen: Stadthauptkasse, Fil. des Magdeburger Bank-Vereins, Nordhäuser Bank Fil. der Mitteldeutschen Privat-Bank; Berlin: von der Heydt & Co.; Magdeburg: Magdeburger Bank-Verein, Mitteldeutsche Privat-Bank. Eingeführt in Halle a. S. 31./12. 1908 zu 100.50% . Eingeführt in Berlin 1./3. 1909 zu 101.50% . Kurs Ende 1909—1914: In Berlin: 100.60, 100, 99.30, —, 94, — $^*\%$. — In Halle a. S.: 101, 100, 99.80, 97.25, 94, $94^*\%$. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Northeim.

$3\frac{1}{2}\%$ Stadt-Anleihe von 1903, I. Ausg. M. 1 000 000 in Stücken zu M. 200, 500, 1000, 2000, Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./7. 1904 ab durch Verl. im Dez. (zuerst 1903) zum 1./7. des folg. Jahres oder durch freihänd. Rückkauf mit jährl. mind. $1\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs bis spät Ende 1938. Ausserdem werden die Hälfte der etwaigen Überschüsse des städt. Wasserwerkes u. die von den Anliegern erhob. Beiträge zur Kanalisation zur ausserord. Tilg. verwendet. Verstärkung u. Totalkünd. mit 3monat. Kündigungsfrist zulässig. Zahlst.: Northeim: Kämmereikasse, A. H. Müller; Hannover: Herm. Bartels, Dresdner Bank. Eingef. in Hannover 25./2. 1903 zu 99.75% . Kurs in Hannover Ende 1903—1914: 99.50, 99, 99, 98, 92, 92, 94, 92.75, 90, 89, 89, $88^*\%$.